



Für die Reichsbuchwoche empfehlen wir: Von unserer Sammlung „Aus klaren Quellen“

Zum Sehen geboren. Hans Thoma, Der Mensch und der Künstler. Mit zahlreichen Bildern.

Von **J. Fritz.** Geb. M. 3.—.

Neue Preuß. Kreuztg.: Auf das Buch sei mit allem Nachdruck hingewiesen.

Die Wartburg: Mit Recht durfte man es wagen, selbst unsre Krieger einzuladen, zu einem Blick auf die Heimat, wie sie im reinen Spiegel der Schönheit sich darstellt: seht, so herrlich ist es, was Euch zu schützen befohlen ist.

Bei großen Männern. Denkwürdigkeiten aus drei Jahrhunderten. Von **Dr. Th. Klaiber.** Preis 3 Mark.

Reichsbote: Es ist gewissermaßen von jedem ein kleiner kinematographischer Abschnitt, der geboten wird. Am stärksten wirkt z. B. trotz der Kürze das kleine Bild von Roan, das den Besuch des alten Kaisers am Sterbebett des Generals schildert. Sehr zu empfehlen.

Von solchen, die zur Seite stehen. Drei Erzählungen von **E. Müllenhoff.** 3.—5. Tausend. Preis M. 2.50.

Vierteljahrsbericht (Studiendirektor Jordan): Am höchsten stelle ich E. Müllenhoffs 3 Erzählungen, da ist entzückende Kleinmalerei, da ist feine psychologische Gestaltung usw.

Die Pfarrfrau von Schönbrunn. Eine Erzählung aus dem siebenjährigen Krieg von **Paul Schreckenbach.** 4.—6. Tausend. Preis M. 2.50.

Kirchlicher Anzeiger: Das ist eine prächtige Geschichte, flott und fein geschrieben, spannend von Anfang bis zu Ende. Die Gestalten sind meisterhaft herausgearbeitet, die Handlung selbst von dramatischer Kraft, das Buch ist für jeden ein Trunk „Aus klarer Quelle“.

Mit güldner Waffe. Eine Dorfgeschichte von **Karl Hesselbacher.** 3.—5. Tausend. Preis M. 2.50.

Deutsch-prot. Bücherschau: Das sind Gestalten von Fleisch und Blut, von einem Kenner des Dorflebens in lebenswarmer Charakterisierung, dazu eine ethische Höhenlage des glänzend geschriebenen Buches, das man es den besten Dorfromanen an die Seite stellen kann.

Vom Vaterland der Treue. Schlichte Lebensbilder von **K. Hesselbacher.** 3. Tausend. Preis 3 Mark.

Monatsblatt für Innere Mission: Welch feine Beobachtung des Volkslebens und welch zarte Kenntnis des Menschenherzens enthalten diese Lebensbilder... Ein wirklicher Dichter malt uns das wirkliche Leben mit starken und zarten Zügen. Seit Emil Frommel haben wir keinen solchen Meister volkstümlicher Darstellung besessen.

Vorzugspreis auf Verlangzettelt!

Verlag der Ev. Gesellschaft, Stuttgart.

Aus dem Felde — ins Feld

Kürzlich erschienen:

Liller Kriegszeitung. Band II. Vom Pfingstfest zur Weihnacht.

Der Auslese erste Folge. (Der wesentliche Inhalt an Text und Bildern der Nummern 41—75 des ersten und der Nummern 1—40 des zweiten Kriegsjahres.) Herausgegeben vom Hauptmann d. L. **Höcker.** Mit vielen Illustrationen.

Geschmackvoll gebunden M. 4.— / 2.65 / 11:26.50

Dieser neue Band erzählt Ernstes und Heiteres, berichtet von ruhmreichen Waffentaten und behaglicher Soldatenfreude, gibt tapfere Mannesworte wieder, die im Schützengraben und Unterstand erklingen sind, und zeigt der Heimat, was unsere Mannschaften im zweiten Kriegsjahre gesungen, was sie mit Griffel und Zeichenstift in Spott oder Ergriffenheit festgehalten haben.

Das Buch ist in Lille selbst gesichtet und zusammengestellt, bearbeitet, gesetzt, gedruckt und gebunden worden, es erscheint auch im eigenen Verlage der Liller Kriegszeitung, mit einem Worte, ein „einzigartiges Werk“, das auch während der **Reichsbuchwoche** eine besondere Rolle spielen wird. Wir haben den Vertrieb an den Buchhandel übernommen, halten aber natürlich auch den I. Band nach wie vor auf Lager.

Preise: M. 4.— 2.65 11: 26.50

F. Volckmar — L. Staackmann — Albert Koch & Co.